

Der Landkreis Ahrweiler sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Feuerwehrtechnische/n Bedienstete/n (w/m/d)

in der Brandschutzdienststelle in der Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz in Vollzeit, unbefristet

IHRE AUFGABEN:

- Mitwirkung im Baugenehmigungsverfahren sowie in bauaufsichtlichen Verfahren
- ✓ Die Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen
- Beratung in Fragen des vorbeugenden Brandschutzes sowie Vertretung der Brandschutzdienststelle bei Ortsterminen

IHR PROFIL:

- Laufbahnprüfung für das Dritte Einstiegsamt der Fachrichtung Polizei und Feuerwehr (ehemals gehobener feuerwehrtechnischer Dienst)
- Erfahrungen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes sowie Kenntnisse der Aufgaben einer Brandschutzdienststelle
- Fähigkeit und Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten sowie Entscheidungsfreude
- Sorgfältige Arbeitsweise und Belastbarkeit, Flexibilität und Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Aufgaben, Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit
- ✓ IT-Kenntnisse (Office), Bereitschaft zur ständigen Fortund Weiterbildung sowie zu stabbereichsinternen Vertretungen

UNSER ANGEBOT:

- ✓ Fortsetzung Ihres bisherigen Beamtenverhältnisses im Rahmen einer Abordnung mit dem Ziel der Versetzung und Dienstbezügen nach Besoldungsgruppe A 12 LBesO
- Fortbildungsmöglichkeiten für Ihre persönliche und fachliche Weiterbildung
- ✓ Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitmodell und Ausgleich von Zeitguthaben
- Bis zu 30 Urlaubstage im Jahr und zusätzlich freie Tage am 24. und 31.12.
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unserer betrieblichen Kindertagespflegestelle
- ✓ Option auf Homeoffice
- Krisensicherer Arbeitsplatz, angenehmes Arbeitsklima und familienfreundliche Arbeitsbedingungen

Interesse?

Bewerben Sie sich bitte papierlos bis zum 10.11.2025 unter



das-neue-ahrtal.de

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen nur digital entgegennehmen können.

Kontakt:

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne

Herr David Nöldeke

Leiter der Stabsstelle Brand- und Katatastrophenschutz Tel. 02641/975-360

E-Mail: david.noeldeke@kreis-ahrweiler.de

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt. Entsprechend § 7 Abs. 2 Landesgleichstellungsgesetz ist eine Wahrnehmung der ausgeschriebenen Stelle auch durch mehrere Teilzeitkräfte möglich.